

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 5

Titel: The Peculiarities of the Amish (17 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## The Peculiarities of the Amish

3.8

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- die Bevölkerungsgruppe der Amish in den USA kennen lernen.
- die Bedeutung der Amish "Rumspringa" für die jungen Amish verstehen.
- einen Überblick über die Sprache der Amish bekommen.
- einen Eindruck davon bekommen, wie eine Amish-Schule strukturiert ist und warum die Amish nur acht Jahre zur Schule gehen.

**Anmerkungen zum Thema:**

Zum Thema Religion und Kultur sollen Schülern der **Klassenstufe 10** die Eigentümlichkeiten der **Old Order Amish** näher gebracht werden. Die Angehörigen dieser religiösen Gruppe sehen aus, als ob sie immer noch im 19. Jahrhundert lebten. Die Bräuche und Sitten der Amish ändern sich, wenn überhaupt, nur ganz allmählich.

Die ersten nennenswerten Amish-Gruppen kamen im **18. Jahrhundert nach Amerika**, genauer gesagt nach Pennsylvania. Die Amish (auf Deutsch auch: die Amische) sind eine **religiöse Gemeinde**. Das Zentrum ihres Lebens ist die Bibel. Die Mitglieder dieser Gemeinde leben **nicht individualistisch**, sondern sind in allem an die Gemeinschaft gebunden. Auf Bildung wird kein großer Wert gelegt (nicht mehr als acht Jahre Schulbildung). Die Amish lehnen moderne Errungenschaften der Kommunikation wie Elektrizität, Radio, Fernseher und Telefon, wie überhaupt Telekommunikation, ab und tragen Kleider, die sie selbst hergestellt haben. Bei den Amish ist es verpönt, auf Musikinstrumenten zu spielen. Ihrer religiösen Überzeugung wegen möchten sie auch nicht fotografiert werden. Die Amish besitzen keine Autos, dürfen aber als Beifahrer mitfahren und – wenn sie eine Fahrerlaubnis besitzen – auch selbst fahren, solange sie noch nicht endgültig der religiösen Gemeinde angehören. Die Frage rechtmäßigen Besitzes hängt davon ab, welcher Ordnung (order) man angehört.

Die Regeln und Lebensvorschriften sind in den verschiedenen Gruppen der Amish unterschiedlich. Old Order Amish sind am strengsten. Es gibt **Beachy Amish, Mennoniten** und andere Amish-Gemeinden, die liberaler als die Old Order Amish sind.

Von Geburt bis zum Tod leben die Amish in "Phasen":

1. kleine Kinder (little children),
2. Schuljugend (scholars),
3. junge Leute (young folks),
4. Erwachsene (adults),
5. Senioren (old folks).

Jede Phase hat eine bestimmte **Ordnung**. Diese Ordnung ist ungeschrieben und bestimmt, wie man leben soll.

Heute existieren Amish-Gemeinden in **23 Staaten der USA** und in **Ontario**, der zweitgrößten Provinz Kanadas. Drei Viertel aller Amish People wohnen in **Pennsylvania, Ohio und Indiana**. Sie bezahlen keine Sozialversicherung (social security) und haben auch sonst keine Versicherungen, gehen aber zum Arzt und in Krankenhäuser. Wenn Geld benötigt wird, dann können Amish, was sie brauchen, von der Gemeinde bekommen.

**3.8****The Peculiarities of the Amish****Vorüberlegungen**

In den USA sind die Amish in den letzten Jahren zu einer **Touristenattraktion** geworden, da sie mit ihrem Sinn für Gemeinschaft, für Ganzheitlichkeit und Integrität vermeintlich verlorene **Grundwerte** verkörpern.

In den Materialien dieser Unterrichtseinheit erhalten die Schüler einen Überblick über die Eigentümlichkeiten der Amish und lernen einen Teil des Teenage-Lebens der Amish, die so genannte *Rumspringa*, sowie die Sprache der Amish und ihr Schulsystem kennen.

Eine ausgezeichnete Ergänzung zur Unterrichtseinheit ist der im Amish-Milieu spielende **Film "Witness"** (in der deutschen Fassung "Der einzige Zeuge") mit Harrison Ford in der Hauptrolle. Er ist auch als DVD (mit deutschem und englischem Track) erhältlich.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

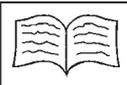
- Kopie von **Material M 1, M 3** und **M 5** für alle Schüler der Klasse
- Kopie von **Material M 6** und **M 7** als Folie für den Overheadprojektor oder für alle Schüler

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

- [www.amish.de](http://www.amish.de) (deutschsprachiges Forum für die Sprache der Amish, das Pennsylvania Dutch)
- [www.padutch.com](http://www.padutch.com) (beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen über die Amish)
- *Hostetler, John A. (1983): Amish Life.* Herald Press, Pennsylvania.
- *Fischer, Sara E. and Rachel K. Stahl (1997): The Amish School.* Good Books, Pennsylvania.

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: "Rumspringa"
2. Schritt: Pennsylvania Dutch
3. Schritt: Amish Schools

The Peculiarities of the Amish	3.8
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: "Rumspringa"</b></p> <p>Anders als man vielleicht glauben könnte, haben die jungen Amish die Wahl, ob sie weiter wie die Amish leben wollen oder nicht. Aber diese Entscheidung müssen sie treffen, bevor sie getauft werden. Wenn ein Amish 16 Jahre alt wird, darf er die Außenwelt erleben, d.h. er oder sie darf Erfahrungen machen, die den getauften Amish verboten sind. Danach entscheiden sie sich, ob sie getauft werden und weiter zu den Amish gehören wollen.</p> <p>Die <i>pre-reading exercises</i> im ersten Unterrichtsschritt erleichtern den Schülern das Verstehen der folgenden Lesetexte. <b>Material M 1</b> ist die Grundlage für eine Wortschatzübung. Die Schüler sollen zunächst in <i>Einzel- oder Gruppenarbeit</i> in ihren Wörterbüchern <i>nachschlagen</i>, was die Wörter bedeuten. Das <i>Lesen des Textes</i> kann als <i>Hausaufgabe</i> erledigt bzw. in großen oder kleinen Gruppen vorgenommen werden. Danach können die Schüler die <i>Fragen</i> entweder <i>schriftlich oder mündlich beantworten</i>. <b>Lösungsvorschläge</b> dazu findet die Lehrkraft im <b>Material M 2</b>.</p>	  
<p><b>2. Schritt: Pennsylvania Dutch</b></p> <p>Pennsylvania Dutch ist eine von drei Sprachen der Old Order und der New Order Amish. Die anderen Sprachen sind Englisch, das die Kinder in der Schule lernen und das meist auch die Unterrichtssprache ist, sowie Deutsch. Deutsch (oder besser: ein süddeutscher Dialekt des 19. Jahrhunderts) wird passiv im Gottesdienst gelernt. Die Amish lesen die Bibel in Deutsch, auch die Kirchenlieder werden in der Regel deutsch gesungen.</p> <p>Pennsylvania Dutch ist die Sprache des Alltags, sie wird in Pennsylvania, Ohio, Indiana und Ontario (Kanada) am häufigsten gesprochen und hat nichts mit dem Niederländischen (Dutch) zu tun. Es hat seine Wurzeln in der deutschen Sprache. Warum die Sprache "Pennsylvania Dutch" statt "Pennsylvania Deutsch" heißt, ist nicht endgültig geklärt. Es gibt aber einige Erklärungsversuche, z.B. den, dass Englisch sprechende Einwohner aus Pennsylvania die Wörter Deutsch und Dutch verwechselt haben. Sicher ist, dass Engländer im 18. und 19. Jh. "Dutch" für Menschen verwendeten, die aus deutschen Regionen stammten.</p> <p>Pennsylvania Dutch ist eine bedrohte Sprache und zählt etwa 150.000 bis 200.000 Sprecher. Obwohl ihre Sprache für die Amish ein Zeichen von Demut ist und zu ihrer Abgrenzung gegenüber der Außenwelt beiträgt, verwenden viele Amish englische und zum Teil auch deutsche Wörter in ihrem Pennsylvania Dutch. Interessanterweise gibt es zum Beispiel kein Wort für "Liebe" im Pennsylvania Dutch. Das Wort erscheint auf Deutsch als "Liebe", aber nur, wenn man von Gott spricht. Es gibt auch keine verbindliche Rechtschreibung.</p> <p>Wie ähnlich ist Pennsylvania Dutch der deutschen Sprache? Dies demonstriert an einem Beispiel das <b>Material M 3</b>, in dem die Schüler versuchen sollen, einzelne Wörter und einen ganzen Absatz <i>ins Deutsche zu übersetzen</i>. <b>Lösungsvorschläge</b> dazu findet die Lehrkraft im <b>Material M 4</b>.</p>	  